



Day-One-Skills für Lehrende

Entwicklung von Micro-Learning-Units für einen Selbstlernkurs Hochschuldidaktik und für einen fachspezifischen Medizindidaktik-Kurs für Lehrende der Humanmedizin

Anja Schultze¹, Julia Hoffmann²

PROJEKTBECHREIBUNG

Im Zuge des Projekts soll ein Hochschuldidaktik-Selbstlernkurs für die Lehrenden der Universität Leipzig auf der Lernplattform Moodle entstehen. Dieser soll sowohl hochschuldidaktische Grundkenntnisse und Kenntnisse innovativer Lehrmethoden (mit besonderem Schwerpunkt auf E-Learning und digitalen Tools) an Neu-Lehrende vermitteln. Dabei soll der entstehende Kurs auch als nachhaltiges Nachschlagewerk und Methodensammlung für das gesamte Lehrpersonal der Universität fungieren und ein erster Anlaufpunkt für hochschuldidaktischen Fragen sein. Neben dem hochschuldidaktischen Basiskurs werden für die Nutzung des Kurses in der Medizindidaktik medizinspezifische Lehr-/Praxisbeispiele ergänzt. Bei der Entwicklung handelt es sich um ein niedrigschwelliges Qualifizierungsangebot für Lehrende, in Form von Micro-Learning-Units, die als Selbstlernmaterialien, im eigenen Lerntempo, zeitlich und örtlich flexibel bearbeitet werden können und auch Erfolgskontrollen zum Verständnis und Vertiefung des Gelernten beinhalten. Darüber hinaus kommen innovative Elemente aus dem Bereich der Gamification zur Steigerung der Motivation der Teilnehmenden zum Einsatz. Der Moodlekurs soll keine reine Dateiablage sein, sondern viel mehr ein interaktiver Lernraum, der die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden berücksichtigt.

ZIELGRUPPE

- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit Lehrverpflichtung
- Lehreinstieger: Nutzung des Kurses als Einstieg in die Lehrtätigkeit, Erwerb von didaktischem Grundlagenwissen
 - Erfahrene Lehrende: Nutzung des Kurses als Refresher & Ressourcendatenbank und für spezifische Fragestellungen

PROJEKTZIELE

- Entwicklung eines Hochschuldidaktik E-Learning-Kurses auf der Lernplattform Moodle für alle Lehrenden der Universität Leipzig
 - als niedrigschwelliges Selbstlernangebot
 - als Blended-Learning / Flipped Classroom Format mit Präsenzkursen (Hochschullehrertraining der Med. Fakultät) unter Einbezug und Entwicklung ergänzender medizindidaktischer Inhalte und Anwendungsbeispiele
- Nachhaltige Nutzung bereits bestehender Ressourcen bei der Kursentwicklung und Einbeziehung von OER- und Online-Angeboten
- Sichtbarmachung der hochschuldidaktischen Akteure der Universität als Partner, erste Anlaufstelle und kompetenter Ansprechpartner für hochschuldidaktische Problemstellungen

LERNZIELE

- Die TeilnehmerInnen können Grundlagen der Lerntheorie erklären.
- Die TeilnehmerInnen können das Lernprinzip des "Shifts from Teaching to Learning" erklären.
- Die TeilnehmerInnen können kompetenzbasierte Lernziele definieren und korrekt formulieren.
- Die TeilnehmerInnen können relevante Rahmenbedingungen der eigenen Lehre beschreiben und berücksichtigen.
- Die TeilnehmerInnen können geeignete Lernmethoden für die eigene Lehre auswählen und deren Auswahl sinnvoll begründen.
- Die TeilnehmerInnen können das Lehrprinzip des Constructive Alignments beschreiben und auf die eigene Lehre anwenden.
- Die TeilnehmerInnen können die erlernten didaktischen Grundlagen praktisch anwenden und auf die Erstellung der eigenen Lehrveranstaltung übertragen.

ANWENDUNGSBEISPIEL

Darstellung der Struktur der E-Learning Module anhand des Themas Constructive Alignment

1. Motivator / Catcher und einleitender Kurztext



Abbildung 2. Illustration Constructive Alignment. Autor: Daniel Al-Kabbani CC BY ND-Lizenz. <https://constructive-amusement.weebly.com>

2. Beschreibung des Lernziels

Die TeilnehmerInnen können das Lehrprinzip Constructive Alignment erläutern, dieses auf die eigene Lehre übertragen und Constructive Alignment anwenden.

3. Input: Was ist Constructive Alignment ?

Kompodium/Skript mit Anwendungs-Szenario/ Praxisbeispiel aus der Humanmedizin (Reanimationskurs)

4. Aufgaben für Wissensvertiefung/Lerntransfer

interaktive Übungen mithilfe HP5 (z.B. Quiz, eTest, Zuordnungsaufgabe, Lückentext)

5. Verlinkungen zu externen Webseiten

und multimedialen/audiovisuellen Inhalten

6. Vertiefende Literatur aus Ressourcendatenbank



Abbildung 1. Aufbau der geplanten Module für den hochschuldidaktischen Moodle-Kurs